

Neuenbürg.

Bekanntmachung, betreffend das Musterungsgeschäft 1906.

1. Das diesjährige Musterungsgeschäft im Aushebungsbezirk Neuenbürg wird in folgender Weise vorgenommen werden:

Freitag, den 16. März ds. Js. Musterung in Herrenalb.

Zu erscheinen haben:
Morgens 9 1/2 Uhr die Militärpflichtigen von Bernbach, Döbel u. Herrenalb.
Morgens 10 Uhr diejenigen von Loffenau, Neusatz und Rotensol.

Samstag, den 17. März ds. Js. Musterung in Calmbach.

Zu erscheinen haben:
Morgens 8 Uhr die Militärpflichtigen von Calmbach, Enzklösterleju, Igelsloch.
Morgens 9 Uhr diejenigen von Wildbad.

Montag, den 19. März ds. Js. Musterung in Höfen.

Zu erscheinen haben:
Morgens 8 Uhr die Militärpflichtigen von Weinberg, Biefelsberg, Dennaß und Höfen.
Morgens 9 Uhr diejenigen von Kapfenhardt, Langenbrand, Maienbach und Oberlengenhardt.
Morgens 9 1/2 Uhr diejenigen von Calmbach, Schömburg, Schwarzenberg und Unterlengenhardt.

Dienstag, den 20. März ds. Js. Musterung in Neuenbürg.

Zu erscheinen haben:
Morgens 7 1/2 Uhr die Militärpflichtigen von Arnbach und Birkenfeld.
Morgens 8 1/2 Uhr diejenigen von Conweiler.
Morgens 9 1/2 Uhr diejenigen von Engelsbrand.
Morgens 9 1/2 Uhr diejenigen von Feldbrennach und Grumbach.

Mittwoch, den 21. März ds. Js. Musterung in Neuenbürg.

Zu erscheinen haben:
Morgens 7 1/2 Uhr die Militärpflichtigen von Gräfenhausen.
Morgens 8 1/2 Uhr diejenigen von Neuenbürg.
Morgens 9 Uhr diejenigen von Oberniebelsbach und Ottenhausen.
Morgens 9 1/2 Uhr diejenigen von Schwann, Unterniebelsbach u. Waldbrennach.

Die Losung

findet für sämtliche Militärpflichtige des Bezirks am **Donnerstag den 22. März ds. Js.**, morgens 8 Uhr in **Neuenbürg** statt.

2. Bei der **Musterung** haben die Militärpflichtigen des Jahrgangs 1886, sowie diejenigen der Jahrgänge 1885, 1884 und früherer Jahrgänge, über deren Militärpflicht noch nicht endgültig entschieden worden ist, zu erscheinen, sofern nicht einzelne auf Ansuchen von der Gestellung ausdrücklich durch das Oberamt entbunden sind.

Die **Pflichtigen** früherer Jahrgänge haben ihre **Losungsscheine** unfehlbar mitzubringen, ebenso die **Schulamtskandidaten** ihre **Prüfungszugnisse**.

Sämtliche **Gestellungspflichtige** werden hiemit aufgefordert, zur Vermeidung der gesetzlichen Strafen, Zwangsmittel und Rechtsnachteile an den vorgenannten Tagen in den **Musterungsstationen** (Musterungslokal in Herrenalb, Calmbach, Höfen und Neuenbürg im Rathaus) rechtzeitig sich einzufinden. Unpünktliches Erscheinen kann den Verlust der Vorteile der Losung, böswilliges oder wiederholtes Nichterscheinen die sofortige Einstellung beim Truppendeil zur Folge haben. Unterlassene Anmeldung zur Stammtafel entbindet nicht von der Gestellungspflicht.

3. Ob die **Militärpflichtigen** des Jahrgangs 1886 bei der **Losung** persönlich erscheinen wollen, bleibt denselben freigestellt; für die Abwesenden wird durch ein Mitglied der **Ersatzkommission** gelöst. Von der Losung sind ausgeschlossen: die zum einjährig-freiwilligen Dienst Berechtigten, die von den Truppendeilen angenommenen Freiwilligen, die vorweg Einzustellenden und die dauernd Unwählbaren.

4. Auf Grund der **Stammtafeln** haben die **Ortsvorsteher** die im laufenden Jahre im Aushebungsbezirk Neuenbürg gestellungspflichtigen Leute sofort urkundlich zur **Musterung** vorzuladen und für deren rechtzeitige Gestellung vor der **Ersatzkommission** Sorge zu tragen.

Die **Eröffnungsurkunden** sind im **Musterungstermin** zum **Gebrauch** bereit zu halten.

Wer an **Epilepsie** zu leiden behauptet, hat auf **eigene Kosten** drei **glaubhafte Zeugen** zu stellen.

Leute, welche **gehörleidend** sind, oder zu sein behaupten, haben bei der **Musterung** mit **vollkommen gereinigten Ohren** zu erscheinen und **event. Zeugnisse** vorzulegen; ebenso haben **schwachsinnige** und **kurzsichtige** Pflichtige **amtlich beglaubigte Zeugnisse** ihrer **Lehrer, Geistlichen** u. **mitzubringen**.

Zur **Musterung** haben die **Militärpflichtigen** mit **reingewaschenem Körper** und **reiner Wäsche** zu erscheinen.

Die **Gemeindebehörden** können von der **Gestellung** nicht **entbinden**. Wer durch **Krankheit** verhindert ist, zu erscheinen, hat ein **ärztliches Zeugnis** einzureichen, welches von der **Gemeindebehörde** **beglaubigt** sein muß, wenn der **betreffende Arzt** nicht **amtlich angestellt** ist.

Gemütskranke, Blödsinnige, Krüppel u. **f. w.** dürfen auf Grund eines **derartigen Zeugnisses** durch das **Oberamt** von der **Gestellung** **überhaupt befreit** werden.

5. **Etwa** in der **Zwischenzeit** vorkommende **An- und Abmeldungen** sind dem **Oberamt** umgehend **anzugeigen**.

Die **Ortsvorsteher** haben darauf zu sehen, daß **An- und Abmeldungen** von den **Militärpflichtigen** nicht **fälschlicherweise** gemacht werden und **genau** darauf zu achten, ob der **An- oder Abmeldende** auch **wirklich** seinen **dauernden Aufenthalt** gewechselt hat (vergl. **oberamtl. Erlaß** vom **23. Sept. 1878**, **Enztäler** von **1878**, **S. 115**). **Scheinverziehungen** dürfen die **Ortsvorsteher** nicht **begünstigen**; sie haben solche, **eventuell** noch **gelegentlich** des **Musterungsgeschäfts** der **Ersatzkommission** zur **Kenntnis** zu bringen.

6. Bei der **Musterung** haben die **Ortsvorsteher** je mit den **Militärpflichtigen** ihrer **Gemeinde** zu erscheinen, bei der **Losung** dagegen nicht. Die **Rekrutierungsstammtafeln** sind mitzubringen und bei der **Musterung** nach deren **Ergebnis** genau zu **ergänzen**. Die **Losnummern** sind auf Grund der **Losungsscheine**, wenn diese vom **Oberamt** den **Ortsvorstehern** **behuft** **Ausfolge** an die **Pflichtigen** **zugeendet** werden, in die **Stammtafeln** einzutragen.

Die **Ortsvorsteher** sind dafür **verantwortlich**, daß die **Militärpflichtigen** bei der **Musterung** **vollzählig** und **rechtzeitig** auf dem **Rathaus** des **Musterungsorts** sich **einfinden**. Bei der **Borladung** ist denselben **ausdrücklich** zu **eröffnen**, daß **alles Lärmen** und jede **Störung** der **Verhandlungen** bei **Strafe** **verboten** sei und daß **gegen Pflichtige**, welche **nicht** in **geordnetem Zustand** erscheinen, das **geeignete** **verfügt** werden wird.

7. Jeder **Militärpflichtige**, sowie seine **Angehörigen** sind **berechtigt**, **spätestens** im **Musterungstermin** **Anträge** auf **Zurückstellung** oder **Befreiung** von der **Aushebung** zu **stellen**. Entsteht jedoch die **Veranlassung** zur **Reklamation** (z. B. **Todesfall** u. **f. w.**) erst **nach** **Beendigung** des **Musterungsgeschäfts**, so kann der **Antrag** auch **noch** bei der **Aushebung** vor der **R. Oberersatzkommission** **angebracht** werden. Die **Anträge** können durch **Vorlegung** von **obrigkeitlich beglaubigten** **Urkunden**, sowie durch **Stellung** von **Zeugen** und **Sachverständigen** **unterstützt** werden.

Die **Verhandlung** über **sämtliche Reklamationsgesuche** findet am **Donnerstag den 22. März ds. Js.**, **vormittags 9 Uhr** in **Neuenbürg** statt.

Da **behauptete** **Erwerbsunfähigkeit** von **Angehörigen** der **Reklamierten** durch **ärztliche Untersuchung** beim **Musterungsgeschäft** **festgestellt** werden muß, so haben sich die **betreffenden Personen** zu dieser **Zeit** der **Ersatzkommission** hier **vorzustellen**.

8. **Ueber** die **Klassifikation** der **Mannschaften** der **Reserve**, **Landwehr**, **Ersatzreserve**, und der **ausgebildeten Landsturmpflichtigen** des **zweiten Aufgebots** (s. die **weitere Bekanntmachung** in **Nummer 31** des **Enztälers**) findet die **Verhandlung** ebenfalls am **Donnerstag den 22. März ds. Js.** in **Neuenbürg** statt.

Hienach haben die **Ortsvorsteher** das **Weitere** zu **besorgen**.
Den **20. Februar 1906.**

Der **Zivildorsteher** der **Ersatzkommission**.
Oberamtmann Hornung.

Neuenbürg.

Aufforderung zum Eintritt in die freiwillige Feuerwehr.

Diejenigen **feuerwehrlustigen Einwohner**, welche bei der **freiwilligen Feuerwehr** noch **nicht** **eingeteilt** sind, werden **aufgefordert**, **spätestens bis 31. März ds. Js.**

bei dem **Stadtschultheißenamt** sich zu **melden**, **widrigenfalls** sie die **für** den **Nichteintritt** **festgesetzte** **Jahresabgabe** zur **Feuerlöschkasse** von **3 bis 8 M.** zu **bezahlen** haben. Die **Feuerwehrlust** **dauert** vom **18.—50. Lebensjahr**.

Besonders wird **noch** **darauf** **aufmerksam** **gemacht**, daß auch die **hier** **sich** **aufhaltenden Arbeiter** und **Dienstknächte** **u. dgl.** **dienstpflichtig** sind. Die **Abgabe** wird im **Monat April** zum **Einzug** **gebracht** werden.

Den **21. Februar 1906.**

Stadtschultheißenamt.
Stirn.

Neuenbürg.

Musikunterricht

gründlichen, erteilt in **Neuenbürg** und **empfehle** mich zur **Uebnahme** von **Musik** bei **Festlichkeiten**.

M. Major, **Konzertmstr.**

Anmeldungen erbitte nach **Pforzheim**, **Gabelsbergerstr. 95.**

Neuenbürg.

Ein junger Hund

(**Kriegshund**) hat sich **verlaufen**. Um **Auskunft** über **dessen Verbleib** **bittet**

Fr. Wolfinger z. **Rose.**

Neuenbürg.

Bekanntmachung.

Den **hier** **wohnenden männlichen Personen**, welche im **Besitze** der **württ. Staatsangehörigkeit** sind und **das 25. Lebensjahr** **zurückgelegt** haben, steht, **sofern** bei ihnen **keine** **gesetzlichen Verjagungsgründe** **vorliegen**, und sie **seit** den **drei letzten** **Rechnungsjahren** an die **Stadtkasse** **ununterbrochen Steuern** aus ihrem **Vermögen** oder **Einkommen** und **außerdem Wohnsteuer** **entrichtet** haben, das **Recht** zu, die **Erteilung** des

hiesigen Bürgerrechts

gegen **Bezahlung** der **statutenmäßigen Gebühren** zu **beanspruchen**. **Hievon** werden dieselben, **gemäß** **gesetzlicher Vorschrift**, in **Kenntnis** **gesetzt**.

Den **22. Februar 1906.**

Gemeinderat.
Vorstand Stirn.

Formulare **jeder Art** sind **vorrätig** bei **G. Mech.**



Gustav Knöller, Neuenbürg a.E.

elektrotechn. Anstalt u. feinmechanische Werkstätte.
Ausführung von elektrischen Licht- u. Kraftanlagen für Gleich- und Drehstrom bei streng reeller Garantie und billiger Berechnung.
Ferner liefere Sänterwerke, Feuer-Telegraphen, elektr. Uhren u. Kontrollapparate für Fabriken.
Kostenanschläge, Pläne u. Ingenieurbesuch gratis.
Prima Zeugnisse stehen gerne zu Diensten.
NB. Reparaturen von Nähmaschinen nach fachgemäßer Ausführung.

Serrenalb (Stadt).
Geschäftshaus-Verkauf.
Der Unterzeichnete besitzt ein 3 stockiges Wohnhaus mit Werkstatt und Laden, in schöner Lage des Kurorts. Es wäre einem tüchtigen Geschäftsmann Gelegenheit geboten, eine sichere Existenz zu gründen, sehr preiswürdig, unter ganz günstigen Zahlungsbedingungen.
Kauf kann jeden Tag abgeschlossen werden.
Notenfol, den 20. Februar 1906.
J. Obrecht, alt Schultheiß.

Kinderwagen, Sport- und Leiterwagen
in allen Preislagen und großer Auswahl kaufen Sie billig bei
Wilh. Bross,
Pforzheim, Bahnhofstrasse 3.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.
Ueber die Jahrmärkte finden Ausnahmeverkäufe in meinem großen Lagerraum Schloßberg 19, neben dem Hauptbahnhof statt.
Zeit, Geld und Arbeit spart, wer **MAGGI's Würze** verwendet. Man beachte die jedem Originalfläschchen beigepackte Anweisung. Bestens empfohlen von **Wilhelm Fiess.**

Gesangbücher
von einfach bis feinst, mit und ohne Schloß,
Gebet- und Erbauungsbücher,
Völker u. Benzinger Geistliche Lieder mit Melodien,
Choralbuch, Heim: Männerchöre etc.
Christliche Vergiftmeinnicht
empfehlen in großer Auswahl zu Preisen wie in jeder auswärtigen Buchhandlung
C. Meeh.

Verlobte
sollten viel mehr wie bisher für ihre Kücheneinrichtung ausgeben. Die Küche ist für das Wohlfinden des Mannes und seine Arbeitskraft notwendig. Jede Braut erhält umsonst die Bücher, welche die Rezepte zu einfachen gesunden Speisen enthalten und zur Anwendung von Backpulver Gelegenheit geben.
Dr. A. Oetker, Backpulverfabrik, Bielefeld.

Pforzheim.
Bijouterie-Lehrlinge
werden bei hohem Lohn auf Ostern angenommen.
Gebrüder Falt
— Emilienstr. 11. —

25 Liter Weiss- oder Rotwein
für **Mk. 12.50** hoch leichweise franko retour.
20 Flasch. Weiß- od. Rotw. 12.50
10 " " " " 6.50
mit Glas u. Kiste (Nachnahme).
Weisswein à Liter 40, 50, 60 J.
Rotwein à 50, 60, 70, 80 J.
Bahnstat. angeben. Berl. Preisliste.
J. Fraß, Eggenheim, 13, Pfalz.
Wer etwas gutes will, wende sich vertrauensvoll an diese Quelle.

Formulare
zu **Rechnungstabelle,**
zu **Rapporten**
und zu **Steuerabrechnungsbüchern**
empfiehlt den H. H. Verwaltungs-aktuarien zu gef. Abnahme.

Gold
wert ist ein zartes, reines Gesicht, rosiges, jugendliches Aussehen, weiße, sammetweiche Haut u. blendend schöner Teint. Alles erzeugt die allein echte:
Stedenpferd-Bilienmilch-Seife
v. Bergmann & Co., Nadebn, mit Schutzmarke: Stedenpferd à St. 50 Pfg. bei: Kauf Wähler und A. Neugart.

Teinacher Hirschquelle
Niederlagen: **Witb. Enßlin,**
Kaufmann, Neuenbürg; Apotheker **Tränkle, Serrenalb.**

XXXXXXXXXXXX
Schultinte,
bester Qualität, das Liter zu 45 J.
Kanzleitinte
in verschiedenen Fabrikaten und Füllungen,
Copiertinte
in verschiedenen Füllungen,
Tinten-Pulver
zur Bereitung von 1 Liter tief-schwarzer Kanzleitinte, 1 Päckchen 50 u. 70 J empfiehlt
C. Meeh.

XXXXXXXXXXXX
Sie sparen
beim Einkauf von Fahrrädern u. Nähmaschinen viel Geld durch direkten Bezug von der **Süddeutschen Fahrrad-Fabrik** u. Masch.-Ind. u. 1. u. Stuttgart
Fahrräder u. voll. Ersatz v. 12.50 - 20
Nähmaschinen, Einzel- u. 12.50 - 20
Lichtmaschinen u. 12.50 - 20
Nähmaschinen u. 12.50 - 20
Kauflos gratis und franko. Auf Wunsch Probieren lassen. Schriftliche Kataloge gratis. **Keine post. anst. keine Verk.**

Oberniedelsbach.
Wir erlauben uns hiermit, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer
am **Dienstag den 27. Februar ds. Js.**
stattfindenden
Hochzeits-Feier
in das Gasthaus z. „Adler“, Oberniedelsbach freundlichst und ergebenst einzuladen, mit der Bitte, dies als persönliche Einladung annehmen zu wollen.
Gustav Glauner, Schultheißens Sohn.
Emilie Keller,
Tochter des Jakob Keller von Grafenhausen.
Kirchgang in Grafenhausen um 11 Uhr.

Schwann.
Hiemit gebe ich bekannt, daß ich das
Gasthaus zur „Krone“
hier pachtweise zum Betrieb übernommen habe, und die
Wirtschaft
am **Sonntag den 25. ds. Jts.**
eröffnen werde. Ich werde bemüht sein, meine werthe Kundschaft in jeder Weise aufs reellste und beste zu bedienen und bitte um geeigneten Zuspruch.
Oskar Kammerer.

Zur Frühjahrsdüngung der Felder und Wiesen
ist
Thomasschlackenmehl
der beste und billigste Phosphorsäuredünger.
Hohe Ernten der zu seinen Frühjahrssaaten reichlich Thomasmehl verwendet,
erzielt jeder der seinen Hackfrüchten eine rationelle Thomasmehldüngung gibt,
Landwirt, der auch zu Stallmist eine Zugabe von Thomasmehl gibt.
Garantiert hochprozentiges Thomasmehl liefert die nachstehende Firma in Säcken mit Plombe und Schutzmarke, worauf zu achten ist.
Thomasphosphatfabriken
G. m. b. H.
Berlin W.
Wegen Offerte wende man sich an die bekannten Verkaufsstellen oder direkt an die vorgenannte Firma.
Vor minderwertiger Ware wird dringend gewarnt!

Metzgerschmalz garantiert reines einheimisches echtes Schweineschmalz mit feinem Zwiebelgeschmack in emaillierten Blechgefäßen als:
Eimer ca. 20 - 35 Pfd. } sowie in 10 Pfd.-Dosen à 6.50
Ringhasen 15 - 20 - 35 " } gegen Nachn. oder Voransch.
Schwenkessel 30 - 40 - 60 " } **W. Beurlen jr.**
Zeigschüssel 15 - 30 - 50 " } **Kirchheim-Str. 106 (Württ.)**
Wassertopf mit 20 - 40 " } In Holzgeb. Freisl. u. Diensten.
Nachnahmegebühren werden nur beim Metzgerschmalz vergütet.
Tausende Anerkennungschriften!

Rechnungsformulare liefert billigt
C. Meeh.

Enztal.
Bau-Akkord.

Folgende beim **Um- und Neubau** meines **Wirtschaftsgebäudes** vorkommende Arbeiten wie:

1. Abbruch u. Aufräumungsarbeiten	220 M
2. Grabarbeiten und Kanalisation	1219 M
3. Betonier- und Maurerarbeiten, Dachdeckerarbeiten	9834 "
4. Zimmerarbeiten	3570 "
5. Gipserarbeiten	840 "
6. Schreinerarbeiten	2807 "
7. Glaserarbeiten	931 "
8. Flaschnerarbeiten	508 "
9. Schlosserarbeiten	600 "
10. Schmiedarbeiten	119 "
11. Eisenlieferung	561 "
12. Anstrich- und Tapezierarbeiten	1338 "
13. Schindelvertäferung	390 "
14. Kolladenlieferung	400 "
15. Insgesamt Unvorhergesehenes zc.	1163 "

Gesamtaufwand 24 500 M

solten im Wege der schriftlichen Submission vergeben werden.

Lusttragende Unternehmer wollen ihre Offerte bei Unterzeichnetem bis

Mittwoch den 28. Februar ds. Js.

einreichen, wofür auch die Pläne, Kostenvoranschläge und Bedingungen zur Einsicht aufgelegt sind.

Den Submittenten wird das Resultat hierüber bis spätestens **Montag den 5. März** zugehen.

Georg Gröninger.

Die gemäß § 6 der R. Verordnung, betr. das polizeiliche Meldewesen vom 21. Mai 1901 vorgeschriebenen

Formulare

zu

Nachbüchern,

Verzeichnissen

neu anziehender Personen

und zu

Verzeichnissen

der

Anzeigen über Eintritt von Dienstboten, Lehrlingen, Gehilfen und Arbeitern.

Die Fremdenbücher, sowie die oben genannten Verzeichnisse werden in gewünschter Stärke gleich in solidem Einband geliefert.

C. MEEH.

Chr. Schill

Bauunternehmer
in **Wildbad**

empfiehlt waggonweise ab Fabrik und im Einzelverkauf ab Lager Bahnhof hier

bei billigster Berechnung:

Falzziegel,

(Zementwarenindustrie Wiesloch)

gew. Ziegel u. Schindeln,

ka. Portlandcement

vom württ. Portlandcementwerk Lauffen a. N.

Bausteine

in allen Sorten und

Kaminsteine,

Schwemmsteine

und selbstgefertigte

Schlacken- u. Gipssteine,

10, 12, 14 und 16 cm breit,

feuerfeste Backsteine und

Platten,

Steinengrößen in allen

Cementröhren in allen

gemahl. Schwarzkalk in Säcken,

Carbolinenn,

Dachpappen,

Bei Wagenladungen entsprechend billiger.

Für die Schulstellen

halte nachstehende Formularien vorrätig:

Schultabellen,

Schulwochenbücher,

Uebergabs-Scheine,

Neglecten-Verzeichnis,

Schulversäumnis-Listen,

Schulgeld-Einzugsregister.

C. Meeh.

Krampfhusten

solche chronische Katarrhe finden rasche Besserung durch Dr. Lindenmeyer's Salus-Bonbons. In Beut. à 25 und 50 S und in Schacht. à 1 M in d. Apotheken Neuenbürg u. Herrenschw.

Fuld & Co., PFORZHEIM,

Kienlestrasse 15.

commanditirt von der Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Darmstadt-Berlin u. A.

An- und Verkauf von Wertpapieren.

Einlösung von Coupons, Dividendenscheinen, sowie ausgelosten Effecten.

Besorgung neuer Couponbogen.

Kostenfreie Controlle von Effecten in Bezug auf Auslösung und Convertierung.

Kostenfreie Aufbewahrung u. Verwaltung offener Depots, Vermietung von Stahlbüchern (Safes) unter eigenem Verschluss der Mieter.

Conto Corrent- und Checkverkehr.

Annahme und Verzinsung von Bareinlagen.

Discontierung und Incasso von Wechseln.

Überweisung nach allen Ländern, insbesondere Amerika.

Coupons werden schon 4 Wochen vor Verfall kostenfrei eingelöst.

Dampf-Schnell-Waschmaschine „Frauenstolz“

ist die Waschmaschine der Zukunft und übertrifft alle Waschmaschinen, mag das System heißen, wie es will.



„Frauenstolz“ wertet in 10 Minuten blendend weiße Wäsche. Nachwaschen ausgeschlossen. Größte Schonung der Wäsche und größte Ersparnis an Zeit und Material.

Man verlange Prospekte. — **Alleinvertauf bei**

Wilhelm Fiess, Neuenbürg.

— Telefon Nr. 26. —

PALMIN 

Feinste Pflanzenbutter zum Kochen, Braten und Backen

Die einfachsten und betriebssichersten

Geschirrspülmaschinen und sonstige Geschirrspülanlagen

mit den neuesten Einrichtungen liefert die Firma

Rastatter Herd-Fabrik, Stierlin & Vetter in Rastatt.

Gründung der Fabrik 1875.

Auf allen beschickten Ausstellungen mit den höchsten Preisen prämiert.



Kein Bruch! o o o o o

Keine Wischtücher! o o o

Kein Riemenantrieb! o o o

Spart Zeit! o o o o o

Spart Arbeit! o o o o

Geringster Kraftverbrauch! o



Automatische Regelung der ganzen Maschine. o o o Zahlreiche Referenzen stehen zu Diensten.

Kataloge über Geschirrspülmaschinen, Geschirrspülische, sowie über Kochherde für Haushaltungen, Kochschulen, Hotels, Restaurants, Kasino's, Sanatorien und andere Anstalten, sowie über unsere sonstigen Erzeugnisse werden auf Wunsch Interessenten kostenlos zugesandt.

Besuche, um an Ort und Stelle praktische Vorschläge machen zu können, erfolgen auf Wunsch ohne jede Verbindlichkeit.

Vertreter: **Ph. Walliser, Wildbad.**

Redaktion, Druck und Verlag von C. Meeh in Neuenbürg.